

Datenschutzinformation nach Art. 13 DSGVO

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Schnell-Testung im Rahmen der Corona-Krise (auf SARS-CoV-2).

2. Verantwortlicher der Datenverarbeitung

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist:
DRK-Kreisverband Tübingen e.V.
Adresse: Steinlachwasen 26
Telefon: 07071/7000-0
E-Mail: info@drk-tuebingen.de

3. Kontaktdaten Datenschutzbeauftragte/r

Unsere/n Datenschutzbeauftragte/n erreichen Sie unter der folgenden Adresse:
Adresse: DRK-Landesverband Baden-Württemberg e.V. Badstraße 39-41, 70372 Stuttgart
E-Mail: datenschutz@drk-bw.de

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen

Zum Schutz und zur Verminderung von Ausbrüchen von COVID-19 können Schnelltests durchgeführt werden. Die Testung auf das SARS-CoV-2 ist für die Bürger/innen freiwillig. Im Zuge der Durchführung der Testung werden personenbezogene Daten im Rahmen der einschlägigen Datenschutzbestimmungen erhoben und verarbeitet.
Die Datenverarbeitung erfolgt gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. c bis e DS-GVO i. V. m. dem Infektionsschutzgesetz.

5. Datenkategorien

Wir erheben von Ihnen die folgenden Daten: Name, Anschrift, Geburtsdatum, Email-Adresse, Telefonnummer.

6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden im Falle eines positiven Testergebnisses an das zuständige Gesundheitsamt weitergegeben.

7. Datenübermittlung in ein Drittland

Es erfolgt keine Datenübermittlung in ein Drittland.

8. Dauer der Speicherung Ihrer Daten

Ihre Daten werden so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für die jeweilige Aufgabenerfüllung und nach einschlägigen Dokumentationspflichten erforderlich ist. In der Regel ist dies ein Monat nach der Testung.

9. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die verantwortliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Ihnen steht das Recht zu, sich mit einer Beschwerde an den/die zuvor genannte/n Daten-schutzbeauftragte/n oder an die zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden:

*Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg
Königstraße 10 a, 70173 Stuttgart*